

Pforta Information

Nr. 60 / Mai 2023



Herausgeber:
Pförtner Bund e.V.

Spendenkonto:
Deutsche Bank Naumburg
IBAN:
DE46 8607 0024 0646 3376 00
BIC: DEUTDE33

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Nummer der Ausgabe weist bescheiden darauf hin; seit 30 Jahren bindet unser Blatt seine Leserschaft verlässlich an das aktuelle Geschehen in Pforte an.

Das Schulfest zum 480. Gründungsjubiläum findet vom 1. - 4. Juni statt.

Programm und Infos unter schulfest.landesschule-pforta.de

Neues aus der Landesschule



Das sanierte Mühlengebäude wird zum Schulfest eingeweiht und beherbergt u. a. die Kunst-Unterrichtsräume (Foto: M. Haase)

Wenn wir dieser Tage das 480. Jubiläum Schulpfortas feiern, blicken wir wieder auf ein „normales“ Schuljahr zurück, das vom beinahe ungläubigen Staunen über die Rückkehr des lebendig-intensiven Geschehens vor Ort geprägt ist.

An den Internatswochenenden gab es so zum Beispiel einen Physik-Workshop, Chorwochenenden, intensive Friesenrock-Tage und Golfsport. In den Schulwochen wurden in enger Taktung Sport-Turniere (z.B. Turnen, Volleyball, Floorball und Badminton, um nur einige zu nennen) angeboten und ebenso rege nachgefragt wie die zahlreichen Sport-Arbeitsgemeinschaften, die beinahe keine Wünsche offenlassen. Wussten Sie z. B., dass wir eine AG Bogensport an der Landesschule haben?

Erstmals nach der Pandemie fand wieder ein Rotary-Benefizkonzert mit besonders gelungenen Beiträgen von Schüler/-innen aus den Musikklassen statt, um nur eine von vielen Veranstaltungen aus dem uns alle verbindenden musischen Zweig zu nennen.

Die Leitungen der Zweige berichten Ihnen im Folgenden in gewohnter und berechtigt stolzer Manier über die bereits errungenen, beachtlichen Erfolge in den zweigspezifischen Wettbewerben. Eine Reihe besonders erfolgreicher Schüler vertritt uns in den kommenden Wochen in Bundesfinalrunden bzw. sogar auf internationalem Parkett – wir wünschen viel Erfolg! Nicht nur innerhalb der Zweige, sondern auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich wird hochprofessionell gearbeitet; hier sei als Beispiel das Folgende benannt: Am 28. Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten beteiligten sich Schüler/-innen der Landesschule Pforta-spezifisch mit Beiträgen zum vorgegebenen Thema „Mehr als ein Dach über dem Kopf. Wohnen hat Geschichte“; die Ergebnisse werden im Juni bekanntgegeben. Man darf gespannt sein!

Viele interessante Bewerbungen von zukünftigen Pfortensern erreichten uns für das Aufnahmeverfahren im Frühjahr 2023. In den Prüfungen und Gesprächen präsentierten sich ganz verschieden begabte Bewerber, und es werden in der Immatrikulationsfeier im August wieder drei vielversprechende 9. Klassen, aber auch eine Reihe von Quereinsteigern in den Klassen 10 und 11 aufgenommen werden. Großer Dank für die perfekte Organisation und Durchführung des Verfahrens gilt Frau Härtling (inhaltliche Koordinatorin) und Frau Schindler (Sekretariat)!

In drei über das Schuljahr verteilten Studientagen, wie sie aus der Geschichte der Schule überliefert sind und in den vergangenen Jahren in zeitgemäßer Form wieder eingeführt wurden, hatten unsere Schüler/-innen, begleitet durch vor- und nachbereitende Gespräche mit einer Lehrkraft im November, Februar und Mai die Möglichkeit, jenseits des Schulalltags besondere Projekte zu verfolgen.

Auch in Sachen Schulprogrammarbeit sind wir trotz dichten Zeitplans ein ganzes Stück vorangekommen. So wurde der AG Schulentwicklung, die auch mit Eltern und Schüler/-innen besetzt ist, und die dem Kollegium inhaltlich zuarbeitet und regelmäßig in den Prozess einbezogen wird, Ende März ein vielversprechender Bericht zu den bisherigen Ergebnissen gegeben. Wir arbeiten daran, Tradition und Zukunft optimal zusammenzubringen und unsere Schule damit noch mehr zur Pforta zum Erfolg zu machen; im Laufe des kommenden Schuljahrs soll dieser Teil des natürlich immerwährenden Schulentwicklungsprozesses planmäßig abgeschlossen werden. Mein ganz besonders großer Dank gilt dem Lehrerkollegium dafür ebenso wie den Eltern- und Schülervertreter/-innen in der AG Schulentwicklung.

Der vor der Pandemie letztmalig stattgefundene Austausch mit einem Gymnasium in Lubań in Polen konnte unlängst erfolgreich mit einem Besuch polnischer Schüler/-innen und Lehrer wieder aufgenommen werden; die Sprachreise der 10S nach Conil/Spanien fand ebenso statt wie eine Reise an ein Gymnasium in Bordeaux in Frankreich, mit dem wir neu in Austausch treten. Unsere engagierten Kolleg/-innen tragen den Pforta-Geist mit den Schüler/-innen nach Europa – dafür gebührt Ihnen Dank und Anerkennung!

So könnte ich jetzt noch viele Exkursionen, Workshops und Veranstaltungen aufzählen, die zeigen, wie vielfältig und intensiv Schulpforta unterwegs ist. Beispielhaft für die Besonderheiten sei abschließend die erste Romanveröffentlichung einer Schülerin der 11S, Friederike Bohse, erwähnt, die sie der Schulgemeinschaft Ende Januar vorgestellt hat.

Pforta ist vielfältig, logisch und voller Melodien: eine wunderbare Gemeinschaft mit einem verbindenden Geist. Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beitragen!

Kathrin Volkmann (Rectrix Portensis)

Musikzweig (Ilona Jende)

Welch ein segensreiches Schuljahr 2022/23 erleben wir gerade! Fast scheint es, als würde die Zeit im Presto bespielt werden. Dieses Schuljahr erlebte ganz wunderbare Momente und Sternstunden im Schulalltag der Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer.

Die Chöre reisten zu Weihnachtskonzerten ins Umland, so nach Großneuhausen, Erfurt, Schleifreisen und Leipzig, um vielen Besuchern weihnachtliche Vorfreude mit ihrem Gesang zu schenken. Die Weihnachtskonzerte hier in Pforte waren sehr gut besucht, die herrliche Akustik des Gotteshauses faszinierte uns einmal mehr. Einen Teil des Erlöses der Konzerte spendeten wir der Elterninitiative für krebserkrankte Kinder e. V. in Jena.

Nach mehrjähriger Coronapause fand das Benefizkonzert der Rotarier wieder in Pforte statt. Da die Aula wegen der Bauarbeiten im Schulhaus zur Zeit nicht genutzt werden kann, erlebten unsere Gäste im Ludorium ein kurzweiliges und anspruchsvolles Konzert.

Schöne Erfolge konnten unsere Musikerinnen und Musiker, bei „Jugend musiziert“ erringen. In Sachsen-Anhalt erspielte sich Kirsten Eilhoff einen 1. Preis in der Kategorie Klavier solo und nimmt damit am Bundeswettbewerb teil. Einen 2. Preis erreichte Franz Meinhof (Klavier solo). Einen 1. Preis hat sich Lena Winter (Bläser-Ensemble Blockflöte) ebenfalls mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb erspielt. Clara Charlotte Stoll (Gitarre, Jazz-Solo) errang einen 2. Preis. Beide Schülerinnen traten in Sachsen an und vertraten dort ihre Heimatmusikschulen. Einen weiteren 2. Preis erhielt Maya Waterstradt, die für die Musik- und Kunstschule Jena in der Kategorie Harfe antrat. Auch den Kolleginnen und Kollegen der Instrumentalklassen möchten wir herzlich für ihr Engagement danken.

Der gemischte Chor machte sich am 16. März auf den Weg nach Wien, um am 32. Internationalen Franz-Schubert-Wettbewerb teilzunehmen. Herr Lachmann, Familie Jende, Frau Weinhardt und 65 Schülerinnen und Schüler verteilten sich auf 2 Busse und los ging die Reise. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung. Private Spender, der Pfortner Bund und die Stiftung Schulpforta gaben Geld für die Buskosten. Und erfolgreich konnten wir ein Goldenes Diplom und einen ersten Preis in unserer Kategorie ersingen.



Chorreise nach Wien (Foto: Landesschule Pforta)

Die Klasse 12M erfreute uns Lehrer im musikpraktischen Abitur mit großartigen Leistungen. Wir durften sehr anspruchsvolle Konzerte erleben, habt vielen Dank dafür. Auf das bevorstehende Schulfest bereiten wir uns intensiv vor, auch Konzertreisen stehen noch an. Hoffen wir darauf, Busse, vor allem Busfahrer zu bekommen. Große Freude herrscht bei allen Blasinstrumentalisten unserer Schule. Die historische Mühle ist nun fertig saniert, den Bläserklassen stehen ab sofort vier schallgedämmte Unterrichts- und Überäume zur Verfügung.

Sprachenzweig (Christof Clanzett)

Im November konnte die Landesschule Pforta sechs Gastschüler unserer Partnerschule Colegio Alemán Stiehe in Cuenca (Ecuador) begrüßen. Der Gegenbesuch fand nun im Februar bis April statt. Daran konnten drei der betreuenden Pfortenser (Emily Sander, Wieland Odparlik und Tamina Degen/10S) teilnehmen.

Wieder einmal erzielten Pfortenser (alle 10S) gute Ergebnisse beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen:

Sam Brache erhielt den ersten Landespreis (Italienisch), einen zweiten Landespreis bekamen Pauline Lätsch (Spanisch) und Emma Weiß (Französisch). Karline Kraube belegte den dritten Platz (Französisch). Mit der Wettbewerbssprache Englisch erreichte Magdalena Rost den vierten Landespreis. Anerkennungspreise wurden Friederike Kroboth (Englisch) und Wieland Odparlik (Dänisch) zugesprochen. Das Landesfinale in Halle/Saale werden Sam Brache und Magdalena Rost besuchen, Sam Brache nimmt zusätzlich noch am Bundesfinale in Hattingen teil. Allen Preisträgern herzlichen Glückwunsch. Vom 26. bis 31. März waren 15 Schülerinnen und Schüler unserer polnischen Partnerschule, dem Oberschulzentrum Adam Mickiewicz in Lubań bei uns zu Gast. Neben dem Schulalltag besuchten sie mit uns den Naumburger Dom, das Goethe- und das Schillerhaus in Weimar und das Zeitgeschichtliche Forum in Leipzig.



Sprachschülerinnen und -schüler in Conil (Foto: Academia Andaluza)

Vom 28. April bis 06. Mai unternahmen alle Spanischschülerinnen und -schüler der Klasse 10S eine Studienfahrt nach Conil de la Frontera in Andalusien. Neben Landeskunde und Freizeitvergnügen steht intensiver Spanischunterricht auf dem Programm, der mit den Zertifikaten A2 bzw. B1 abgeschlossen wird.

Anna Taurus (12S) hat nach dem Bestehen einer Klausur und der Fertigstellung einer Hausarbeit aufgrund ihrer hervorragenden Leistung die letzte Runde im Alt Sprachenwettbewerb Certamen Franckianum erreicht. Dort wird sie ein Kurzreferat halten und sich den Fragen einer Fachjury stellen. Dem Sieger wird ein Stipendium der Deutschen Studienstiftung in Aussicht gestellt.

Am 17./18. März fand der diesjährige Griechisch-Workshop statt. Thema waren Auszüge aus dem Charon von Lukian. Nachdem gemeinsam und anschließend in Gruppen verschiedene Texte übersetzt worden waren, konnten die Schülerinnen und Schüler kreativ mit dem neu Erlernten umgehen: So entwarfen sie Dialoge, Theaterstücke, einen Film und ein Hörspiel. Die Gäste Frau Dr. Hellwig und Frau Meyer Eppler waren von den gezeigten Ergebnissen sehr angetan und voll des Lobes. Wieder einmal wurde allen klar, wie aktuell die alten, griechischen Texte auch heute noch sind. Dank an unsere Küche für das wunderbare griechische Essen.

Zu einer achttägigen Studienfahrt nach Bordeaux brachen Frau Unger und Herr Garthoff mit 8 Schülerinnen und Schülern am 30. April auf.

Seit dem 11. April besucht der französische Austauschschüler Antonin Dieval die Landesschule Pforta. Er wird bis zum 10. Juni bei uns leben und lernen. Im Gegenzug wird Kyra Murschel (9S) im kommenden Schuljahr zwei Monate in Frankreich (Grenoble) verbringen.

Naturwissenschaftlicher Zweig (Kerstin Caspar)

Alumna Elisabeth Huschka hat im Dezember das MINT-Stipendium der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden erhalten. Helen Böhmert und Friedrich Otto, auch aus der ehemaligen 12N, haben das Auswahlverfahren der Deutschen Studienstiftung bestanden und sind nun dort Stipendiaten.

In der 2. Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik erreichten im Januar Joel Gerlach (11N) und Friedrich Otto (ehemalige 12N) einen hervorragenden 1. Preis.

Der eLeMeNte e.V. informierte über die Ergebnisse der Landes-Mathematik-Olympiade vom 24. und 25. Februar 2023 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. 1. Preis Alfred Sonntag, 9N; 2. Preis Joel Gerlach, 11N; 3. Preis Rawad Batous, 11N; Anerkennungspreis Aaron Riemer, 10N und ein Sonderpreis für eine besonders kreative Lösung der 3. Aufgabe in der Klassenstufe 9 erhielt Alfred Sonntag (9N). Alfred und Joel qualifizierten sich für die 4. Runde der Mathematikolympiade.

Von 16. bis 20. Januar planten und führten Herr Schönack und Frau Tonndorf wieder eine Physik-Exkursion ans DESY Hamburg durch. Beteiligt war der Leistungskurs Physik der Klasse 12.

Internationale Olympiaden: In Biologie gelangten Magdalena Flöter und Nikolaus Spindler (10N) sowie Ada Beck und Johannes Alber (11N) in die zweite Runde, die sie mit einer Anerkennung abschlossen.

Bei der Internationalen Chemie-Olympiade hatten sich Jette Görz und Jannis Kohn (12N), Friederike König, Moritz Höhne, Rawad Batous und Xuancheng Zhao (11N) sowie Linus Cebulla und Jara Gutekunst (10N) für die zweite Runde des Auswahlverfahrens am 2. Dezember qualifiziert. Die 3. Runde fand vom 3. bis 10. März in Göttingen statt. Nur knapp verpasste Moritz Höhne dort die Qualifikation für die 4. Runde. Wir drücken ihm die Daumen, dass er es im nächsten Jahr bis in die letzte Runde schafft.

Am 02. März nahmen Zora Herrmann, Elsa Penzold und Tara Mohrs (alle 9N) an der 2. Runde der Junior-ScienceOlympiade (IJSO) teil. Die Fortsetzung folgt.



Finalisten Landes-Physikolympiade, Magdeburg (Foto: LSP)

Alfred Sonntag (9N) und Linus Cebulla (10N) erhielten am 9. März in Magdeburg bei der 19. Physik-Olympiade (Landesrunde Sachsen-Anhalt) in ihrer Klassenstufe einen zweiten Preis. Jonathan

Kirchner (10N) wurde mit einem Anerkennungspreis bedacht. Frau Tonndorf begleitete die Schülerinnen und Schüler und war wiederum in die Korrektur involviert. Am 22. März fand die alljährliche Landesrunde der Chemie-Olympiade mit 75 Schülerinnen und Schülern aus allen Teilen Sachsen-Anhalts in Schulpforte statt. Linus Cebulla (10N) erlangte einen 2. Platz und wird somit Teilnehmer am Drei-Länderwettbewerb in Merseburg sein. Landesbeauftragte dieser Olympiade ist unsere Frau Lindau. Ihr und allen Helfern sei gedankt.

Zwei Jahre Pandemie hinterließen einen tiefen Schnitt im Ablauf unseres Kurspraktikums. Die Universitäten nahmen keine Praktikanten auf, der Wissensdurst stieß auf Verbote und verschlossene Türen. Dennoch wurde geforscht und die Ergebnisse in den Regionalrunden „Jugend forscht“ in Bitterfeld und Halle präsentiert. Am 21. Februar kam es dort zur Vergabe eines Sonderpreises für das „Beste interdisziplinäre Projekt“ an Rawad Batous, Hannes

Wagner und Xuancheng Zhao, die damit Landessieger wurden. Einen Sonderpreis Energie und einen 2. Platz im Gebiet Arbeitswelt erhielt Hannes Neumann (12N) für seine Untersuchungen zum Gesundheitszustand von Gefäßpatienten. Ebenso einen 2. Platz erhielten Clemens Geißler (11N) in Chemie und Joseline Mertens auf dem Gebiet der Geo- und Raumwissenschaften für ihr Projekt „Parameter der bodenchemischen und bodenphysikalischen Untersuchung“. Den 1. Platz im Fachgebiet Biologie errang das Team von Amelie Dybus, Maria Pabst und Ada Beck (alle 11N). Sie forschten über Flavonoide und Senfölglycoside – eine Untersuchung der antibakteriellen Wirkung pflanzlicher Stoffe. Die Siegesreihe setzte sich mit einem weiteren 1. Platz für Maria Pabst im Fachbereich Physik fort. Ihr Thema war die Charakterisierung des γ -Detektors der ISOLDE Fast Tape Station am CERN. Lorenz Thierhoff (12N) errang den 1. Platz in Mathematik/Informatik mit einer Arbeit zur geschlechtergerechten Sprache. Das beste interdisziplinäre Projekt präsentierte das Team Hannes Wagner, Rawad Batous, Xuancheng Zhao mit einer Arbeit zur treibstoffarmen Raumfahrt im Themenfeld Technik. Auch sie qualifizierten sich mit diesem 1. Platz für die Landesrunde.



L. Thierhoff bei „Jugend forscht“

Das Landesfinale fand vom 29. bis 30. März 2023 erneut in Halle statt. Einen dritten Preis errangen unsere Biologen: Ada Beck, Amelie Dybus und Maria Pabst. Die zweiten Preise konnten Maria Pabst und die Forschergruppe mit Hannes Wagner, Rawad Batous und Xuancheng Zhao entgegennehmen. Lorenz Thierhoff war der verdiente Sieger in seiner Kategorie. Damit qualifizierte er sich für das Bundesfinale im Mai in Bremen. Gratulation allen Forschenden. Lorenz wünschen wir viel Erfolg vom 18. - 21. Mai in Bremen. Unser Dank gilt auch Herrn Schönack für die fachliche und moralische Begleitung unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Neues vom Sport (Liane Schmidt)

Bei bisher 18 Wettbewerbsangeboten in diesem Schuljahr zeigen viele Aktive aus allen Jahrgängen Leistungen auf hohem Niveau. Besonders Floorball, Badminton (Einzel und Doppel) und Tischtennis (Einzel und Schleifchen-Doppel-Turnier) erfreuen sich großer Beliebtheit. Hervorzuheben sind Aaron Riemer (10N), Anton Naab (10M) und Theo Köcher (11N), die technisch versiert ihre Sportarten beherrschen. Auch der renovierte Krafraum wird stark frequentiert.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Gaha-Cup im Fußball, den es zu verteidigen gilt und das Regionalfinale der Leichtathletinnen bei JfO, im Volleyball wurden die Mädchen Vizemeister. Pforte-Beobachtern wird die gewachsene Laufgemeinschaft nicht entgangen sein. Beim anstehenden Crosslauf soll der Schulkord wackeln...



Tischtennisturnier in der Sporthalle der Landesschule Pforta (Foto: LSP)

Neues vom Pfortner Bund

Nach Fertigstellung der Torhausbeleuchtung, die maßgeblich vom Pfortner Bund finanziert und von der Stiftung Schulpforta organisiert wurde, freuen wir uns auf den Wegfall der Beschränkungen zum Anstrahlen öffentlicher Gebäude und den dann folgenden Regelbetrieb der abendlichen Torhausillumination.



Torhaus der Landesschule Pforta am Abend (Foto: M.Haase)

Die Alumnibeauftragte des Vorstands Karolin Huster konnte in der letzten Unterrichtswoche fast 70 Abiturienten für die Mitgliedschaft im Pfortner Bund gewinnen. Damit steigt unsere Mitgliederzahl auf 1400. Wir schätzen diese selbstverständliche Bereitschaft. Nun wünschen wir alles Gute für das Abitur. Mit einer Grußkarte werden die Absolventinnen und Absolventen Pfortas nach der Exmatrikulationsfeier bzw. beim Abiball zu den regionalen Gänseessen im Herbst eingeladen.

Vorstandsmitglied Bodo Zeymer verdanken wir den Erfolg beim nächsten Schritt der Parkbepflanzung. Auf der Ostseite des Rundweges konnten wir eine Reihe junger Sommerlinden setzen lassen. Einige werden durch Einzelspenden refinanziert. Dabei sei dem Goldabitur 2023 gedankt. Der Jahrgang 1973 wird daneben auch zwei Bänke (Waldsofas) für die Schülerschaft im Park spenden und zum Schulfest einweihen.

In der Frühjahrssitzung des Vorstandes haben wir schwerpunktmäßig eine hälftige Förderung (gemeinsam mit der Stiftung Schulpforta) für weitere technische Anschaffungen im Ludorium beschlossen. Ebenso wird die Studienfahrt nach Andalusien erneut gefördert.

Petra Mücke, Leiterin des Archivs des Pfortner Bundes und Bibliothekarin der Landesschule Pforta sagt nachträglich großen Dank einem unbekanntem ehemaligen Schüler, der vor einiger Zeit dem Archiv die Chronik der Elementarschule Schulpforta geschenkt hat.

Matthias Haase (al. port. 1983-1987), Vorsitzender

18. Juni: Einladung zu einem besonderen Konzerterlebnis

Johann Hermann Schein, großer Sohn Pfortes und späterer Thomaskantor in Leipzig, hat vor 400 Jahren die Madrigalsammlung „Israels Brünlein“ veröffentlicht. Nun soll diese Musik in der Klosterkirche erklingen. Erleben Sie herausragende Solistinnen und Solisten um den Leiter des Gewandhauschores Gregor Meyer. Tickets gibt es bereits jetzt für 15 € im Besucherzentrum Schulpforta und im Onlineversand unter www.stiftung-schulpforta.de



Neues von der Stiftung Schulpforta

Bei bestem Frühlingwetter fand am 22. April die feierliche Eröffnung unseres Teilstückes am „Weg der Zisterzienser“ und die Einweihung des Landschaftsmodells mit zahlreichen Gästen und Cistercienser-Partnern statt. Damit ist Pforte nun auch offiziell Bestandteil des europäischen Fernwanderweges, der auf mehr als 5.000 Kilometern Klosterlandschaften in Frankreich, Deutschland, Österreich, Tschechien, Slowenien und Polen auf den Spuren der Zisterzienser verbindet. Gäste finden an einer Informationsstele den Einstieg in den Wanderweg.



Eröffnung mit Landräten aus Bamberg und Naumburg und weiteren Gästen

Ein zusätzlich ausgeschilderter Wanderweg mit der Bezeichnung „Meister des Wasserbaus im Saaletal“ bietet die Gelegenheit, prägnante Landschaftselemente zu erkunden. Entlang der Kleinen Saale vom Ursprung in Bad Kösen gelangt man bis zur Mündung in Almrich an mehreren Mühlenstandorten vorbei. Der Rundweg führt weiter über die Deichanlagen auf der dem Kloster zugewandten Saalseite vorbei am Fischhaus nach Bad Kösen. Zukünftig wird unser Führungsangebot um diese Themenwanderung erweitert. Das Landschaftsmodell ist eine 2,30 Meter kreisrunde Platte die mit App und Augmented Reality um virtuelle Elemente ergänzt wird. Mittels Handy oder Tablet können Symbole auf der Landkarte ausgewählt werden, um zusätzliche Informationen und dreidimensionale Darstellungen zu erhalten. Aufgestellt wurde das Landschaftsmodell im Gotischen Haus.

Am 1. April erfolgte der Start in die neue Saison mit dem Frühlingmarkt. Zukünftig finden



AR - Elemente im Kulturlandschaftsmodell (Foto: Welterbeverein)

auch Führungen an den Feiertagen statt. Seit 1. Februar arbeitet Frau Börner in unserem Team. Die studierte Diplom-Museologin übernimmt die Leitung des Besucherzentrums und ist für das Kulturlandschaftsmanagement zuständig.

Gegenwärtig erfolgen die Vorbereitungen für die Ausstellung zur Ehren Klopstocks. Dank einer Förderung des Landes Sachsen-Anhalt können wir im ehemaligen Rinderstall eine „Ausstellungsbox“ errichten, die zukünftig Standort für hybride Wechselausstellungen ist. Die Eröffnung ist für September 2023 vorgesehen. Bei der Umsetzung unterstützen uns Petra Mücke und Matthias Haase.

Arndt Gerber (al. port. 1986-1988), Prokurator

Redaktion: M. Haase & Petra Mücke, Bibliothek Schulpforta
Schulstr. 12, 06628 Schulpforta, Tel 034463 / 35110
Satz: Matthias Haase, Pfortner Bund e.V.